

COVIVIO



DIE 5 BESTEN HEIZTIPPS



VORAB:THERMOSTATVENTIL DIE RICHTIGE EINSTELLUNG ZAHLT SICH AUS

Jeder Heizkörper wird über ein Thermostatventil gesteuert. Thermostatventile regulieren die Temperatur in jedem Raum entsprechend Ihren Wünschen. Sie sind mit Merkkziffern versehen. Durch Probieren können Sie schnell Ihre persönliche Wohlfühltemperatur herausfinden.

Durch das Thermostatventil strömt nur so viel Heizungswasser in den Heizkörper, wie zur Erhaltung der eingestellten Temperatur erforderlich ist. Erreicht die Raumluft die eingestellte Temperatur, schließt das Ventil. Der Heizkörper kühlt nun langsam ab, bis der Fühler erkennt, dass die Temperatur absinkt. Nun öffnet das Ventil wieder und der Heizkörper wird erwärmt. Dies ist sehr effizient, um sowohl Ihre Heizkosten als auch die Umweltauswirkungen möglich gering zu halten.

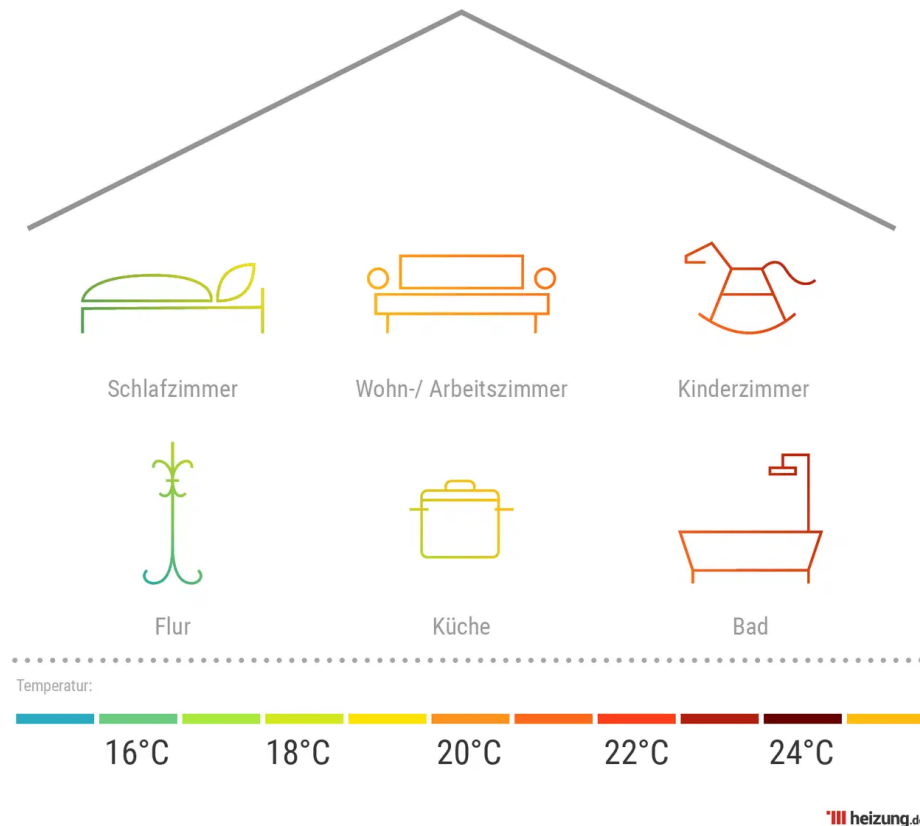
Achtung:

Beim Lüften sollten Sie das Thermostatventil herunter drehen, da sonst die kalte Zugluft dafür sorgt, dass die Thermostatventile vermehrt versuchen wieder auf die eingestellte Temperatur zu kommen.



HEIZTIPP 1 NACH BEDARF HEIZEN

Optimale Raumtemperaturen im Haus



WOHN/- ARBEITSZIMMER 20 – 22 °C

Empfohlene Wohlfühltemperatur. Hierbei bleiben die Heizkosten noch im moderaten Bereich.

SCHLAFZIMMER 18 – 19 °C

Keine weiteren Wärmequellen, allerdings deckt man sich i.d.R. mit einer Decke zu.

KÜCHE 18 – 19 °C

Hier gibt es noch andere Wärmequellen wie dem Backofen und dem Herd. Außerdem ist die körperliche Aktivität hier oft höher.

KINDERZIMMER 20 – 22 °C

Bei kleineren Kindern sollte es etwas wärmer sein.

BADEZIMMER 20 – 22 °C

HEIZTIPP 2

HEIZKÖRPER FREIHALTEN

Häufig stellen Menschen ihre Möbel vor die Heizung, weil entweder kein Platz vorhanden ist oder sie gerne am Fenster sitzen möchten. Das ist insofern ineffizient, da es zu Wärmestaus kommt und sich die Luft nicht optimal im Raum verteilt. Besteht keine Möglichkeit, die Möbel woanders aufzustellen, sollte der Abstand zwischen ihnen und der Heizung mindestens 20 Zentimeter betragen.

Auch Vorhänge, die die Heizkörper teils oder komplett verdecken, verursachen einen unnötigen Energieverbrauch und sollten daher zurückgezogen und gegebenenfalls auf die passende Länge gekürzt werden.

Übrigens: Verdecken Möbel oder Vorhänge das Thermostatventil, registriert dieses durch den Wärmestau eine zu hohe Temperatur. Es drosselt den Heizwasserdurchfluss und mindert damit auch die Leistung des Heizkörpers. Das führt zwar nicht zu steigenden Kosten. Dafür aber zu einem sinkenden Komfort.

Quelle: <https://heizung.de/heizung/tipps/die-5-besten-heiztipps-einfach-und-wirkungsvoll/>

HEIZTIPP 3

REINIGUNG DER HEIZKÖRPER



Der dritte Heiztipp wird häufig vernachlässigt:

Mit der Zeit sammelt sich nicht nur auf der Kommode und dem Fernseher Staub, sondern auch auf den Heizkörpern **und zwischen den Heizplatten**. Das Ganze sieht nicht nur unschön aus, es hat auch negative Folgen für die Heizleistung. Denn Staub wirkt isolierend und vermindert die Heizeffizienz. Aufgewirbelter Staub wirkt ferner negativ auf das Raumklima, was bei Allergikern zu Beschwerden führen kann. Meist genügt es, mit einem feuchten Tuch über die Heizkörper zu wischen, um diese vom Staub zu befreien. Für die Reinigung der Zwischenräume bei Lamellenheizkörpern empfiehlt sich der Einsatz einer Lamellenbürste.

Quelle: <https://heizung.de/heizung/tipps/die-5-besten-heiztipps-einfach-und-wirkungsvoll/>

HEIZTIPP 4 HEIZEN BEI ABWESENHEIT

Zu den am häufigsten erwähnten Heiztipps gehört die Beheizung der Räume bei Abwesenheit. Viele Verbraucher stellen ihre Heizungen ab, während sie verreist sind. Sie wollen damit Energie- und Kosten sparen, bewirken aber das Gegenteil. Denn wird eine Heizung über eine längere Zeit abgedreht, kühlt das Haus ab und es braucht viel Energie, um es wieder aufzuheizen. Im schlimmsten Fall droht Schimmelgefahr, denn Feuchtigkeit aus der Luft kondensiert dann an den kühlen Wandflächen. Es empfiehlt sich daher, die Heizung durchgehend auf einer niedrigen Stufe weiterlaufen zu lassen.

Bei längerer Abwesenheit reichen 15 bis 16 Grad aus, damit das Haus nicht komplett kalt wird. Wer nur über das Wochenende weg ist, der kann die Heizkörper auf circa 16 bis 18 Grad Celsius stellen.

Quelle: <https://heizung.de/heizung/tipps/die-5-besten-heiztipps-einfach-und-wirkungsvoll/>

HEIZTIPP 5 RICHTIG LÜFTEN



Sommer
Morgens und abends für
25 Minuten



Übergangszeit
3 bis 4 Mal am Tag für
15 - 20 Minuten



Frühling & Herbst
3 bis 4 Mal am Tag für
10 - 15 Minuten



Winter
3 Mal am Tag für
3 - 5 Minuten

 heizung.de

Ein häufiger Denkfehler beim Lüften ist, dass beim Kippen der Fenster weniger Wärme nach außen verloren geht. Deutlich wirksamer ist das Stoßlüften. Dabei sollten alle Fenster kurzzeitig komplett geöffnet bleiben, damit die Feuchtigkeit entweichen kann **und die im Raum befindliche Luft einmal komplett ausgetauscht wird.**

Der Fußboden, die Möbel sowie die Innenwände kühlen in der kurzen Zeit aber nicht komplett herunter. Sie müssen daher auch nicht wieder aufgewärmt werden.

Übrigens: Stehen die Fenster lange auf Kipp, kühlen die Laibungen aus. Feuchtigkeit kondensiert wie an einer Flasche aus dem Kühlschrank und Schimmel in der Wohnung ist vorprogrammiert.